

Gestaltungsvorschlag: „Max und die wilden Kerle“

Das Bilderbuch „Die wilden Kerle“ bringt sehr viele Impulse für weiterführende Gespräche und lädt ein, eigene kreative wilde Kerle zu gestalten.



Zum Erzählen:

Wenn sie vor haben, aus einer Geschichte weiter zu gestalten, so achten sie bereits beim Erzählen der Geschichte, alles was bildnerisch sehr große Ausdruckskraft hat, besonders hervorzuheben.

Material:

belcolART-Farbgiganten, Pastellkreiden, kopiertes A4-Papier mit „Max“ aus dem Bilderbuch.

Motivation:

Besprechen sie die Bilder, weisen sie die Kinder auf Details hin, wie zum Beispiel: lange spitze Krallen, riesendicke Nasen mit Höckern, Hörner und Stacheln und vieles mehr. Es ist für viele Kinder eine Erleichterung, wenn schon etwas auf dem Papier ist, in diesem Fall ist die Hauptfigur der Geschichte auf das Papier kopiert.

Nun können die Kinder sich überlegen, welche wilden Kerle Max sich nun zu Hause, zurück in seinem Bett ausdenkt oder welchen er begegnen möchte, wenn er noch einmal ins Land der wilden Kerle fahren würde. Was denkst du denn, wie so ein wilder Kerl aussehen könnte?

Durchführung:

Es ist immer wichtig, dass das Material für alle Kinder vorbereitet ist. Es empfiehlt sich mit maximal der halben Kindergruppe gleichzeitig zu zeichnen, da es wichtig ist, kleine Denkanstöße bei Kindern geben zu können, die etwas länger brauchen, um an zu fangen. Zeichnen sie mit den Kindern unmittelbar nach der Geschichte. Legen sie das Buch weg, damit nicht abgezeichnet wird.

Damit die Zeichnungen sehr vielfältig werden, kann man besprechen, dass jeder Mensch andere Träume und Vorstellungen hat.

Präsentation:

Wenn es ihnen möglich ist, hängen sie alle entstandenen Bilder noch am selben Tag, von allen gut sichtbar auf. Es motiviert beim nächsten Mal wieder kreativ zu sein.

Viel Spaß beim Gestalten!

